



F S S P X

Gebetskreuzzug: Die heilige Messe und die Berufungen, unsere Schätze!

Liebe Mitglieder der Bruderschaft, liebe Gläubige, liebe Freunde,

dies ist ein eindringlicher, flehentlicher Aufruf an Sie alle, und an all jene, an welche Sie ihn weitergeben können: „*Vereinen wir unsere Kräfte, um vom Himmel die bedingungslose Freiheit zu erlangen, die heilige Messe öffentlich feiern und an ihr teilnehmen zu dürfen!*“ Die heilige Messe ist das, was uns am meisten am Herzen liegt. Möge sie wieder in völliger Freiheit gefeiert werden: Sie enthält die Lösung für alle Übel, für alle Krankheiten, für alle Ängste.

Hinzu kommt ein nicht minder wichtiges Gebetsanliegen: *die Berufungen*. Lassen Sie uns beten, erleben wir vom Himmel viele Arbeiter für den Weinberg des Herrn, viele heilige Priester. Unsere Seminare müssen immer voll sein! Die Seelen leiden Hunger, und es gibt nicht genug Priester, um sie zu sättigen!

Werden wir gegenüber der gegenwärtigen Situation gleichgültig bleiben? „Wer bittet, der empfängt, und wer anklopft, dem wird aufgetan“ (Mt 7,8), verspricht uns unser Herr. Tragen wir unseren Teil dazu bei: Die Gnaden erhält man nur, wenn man beharrlich um sie bittet.

Liebe Freunde, deshalb lade ich jeden Einzelnen von Ihnen ein, klein und groß, Laien und Gottgeweihte, und bitte Sie inständig, sich diesem Gebetskreuzzug für die heilige Messe und die Berufungen anzuschließen. Die Kreuzfahrer machten sich auf, das Grab Jesu Christi zu befreien; machen wir uns auf, den Schatz des Christkönigs zu befreien: sein Testament der Liebe!

Wann werden wir den Kreuzzug starten? Am 21. November, dem Fest der Darstellung der allerseligsten Jungfrau Maria im Tempel.

Wer wird der Anführer dieses Kreuzzuges sein? Diejenige, die aufrecht am Fuße des Kreuzes stand und zu der gesagt wurde: „Frau, siehe da, Dein Sohn.“ Jene, welche also damit betraut ist, uns zu umsorgen – deren Herz so gütig und deren Macht der Fürsprache unfehlbar ist!

Welche Waffe werden wir einsetzen? Jene, die der Himmel selbst uns geschenkt hat: den Rosenkranz. Eine leicht zu beschaffende, leicht zu handhabende Waffe von unschätzbbarer Wirksamkeit auf das Herz Gottes; eine Waffe, die den Teufel, den eingeschworenen Feind der heiligen Messe und der Priester, in die Flucht schlägt!

Wann wird dieser Kreuzzug beendet? Am Gründonnerstag (1. April 2021), an dem wir sowohl die Einsetzung des heiligen Messopfers als auch die des Priestertums feiern werden, d.h. unseres wertvollsten Besitzes.

Wem werden wir die Ergebnisse dieses Kreuzzuges überreichen? Der allerseligsten Jungfrau selbst. Jeder Distrikt organisiert die Sammlung der Ergebnisse und übermittelt sie zu gegebener Zeit an das Generalhaus.

Wenn der Himmel uns durch die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria die Möglichkeit dazu eröffnet, wird die Bruderschaft im Oktober 2021 eine prachtvolle Wallfahrt der Danksagung nach Lourdes unternehmen.

Gott segne Sie und Ihre Großzügigkeit!

Menzingen, den 11. November 2020, am Fest des heiligen Martin
P. Davide Pagliarani, Generaloberer